



Modul 1: Einführung in das Multiplikatorenprogramm und Einführung in die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Verantwortliche Experten:

Fachexperte: Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin
Praxisexperte / Teletutor: Ralf Bünemann, Freie Universität Berlin

Termin:

Für alle Teilnehmer: 30.09.–02.10.2005

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum des BUK, Bad Hersfeld

Inhalte des Moduls:

Dieses Modul hat eine Sonderstellung, da es neben der inhaltlichen Ausrichtung zum Themenfeld Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) den Start des Multiplikatorenprogramms einläutet. Als weitere Besonderheit werden im Rahmen dieser Veranstaltung alle Teilnehmer des Multiplikatorenprogramms zusammenkommen – in der Regel finden die Module separat in den drei Trainingsteams statt. In einem ersten Teil werden die Teilnehmer in die Ziele, Inhalte und die Organisation des Gesamtprogramms eingeführt. Die Teilnehmer der einzelnen Trainingsteams lernen sich kennen und das Rollenverständnis aller Beteiligten wird geklärt. Es folgt eine theoretische und praktische Einführung in die medien-gestützte Arbeitsform des Multiplikatorenprogramms, das Blended Learning. Im zweiten Teil geht es inhaltlich um das Themenfeld Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In der ersten Einheit wird die Frage „Was ist Nachhaltigkeit?“ anhand der Schwerpunktthemen Gerechtigkeit, weak & strong sustainability sowie substantielle und instrumentelle Nachhaltigkeitsregeln geklärt. In der zweiten Einheit wird der aktuelle Stand der Konzeption „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ dargestellt und das Kompetenzkonzept im Kontext der internationalen Diskussion um Schlüsselkompetenzen und übergreifende Bildungsziele diskutiert. Es wird herausgearbeitet, was dies für die Schulentwicklung und das eigene Tätigkeitsfeld bedeutet. In der dritten Einheit setzen die Teilnehmer sich mit der Praxis der BNE u.a. hinsichtlich der Anforderungskriterien an Materialien und Projekte zur BNE auseinander. Einen Überblick über Praxisfelder zu den Themen der Multiplikatorenfortbildung bilden Stationen mit Werkstattmaterialien, Projekten und Filmen. Abschließend werden Stärken und Schwächen in Bezug auf den allgemeinen Nachhaltigkeitsdiskurs und das Konzept der BNE beleuchtet.

Arbeitsformen des Moduls:

Im Rahmen der Präsenzphase wechseln Vortragsphasen im Plenum mit Arbeitsphasen in den Trainingsteams bzw. Kleingruppen ab. Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung wird die Lernplattform für die E-Learning-Phase eingebunden.

Lernziele des Moduls:

Folgende Lernziele werden angestrebt:

- Den aktuellen Stand der Kompetenzkonzeption BNE und der Qualitätsindikation im Überblick darstellen können
- Den Fachdiskurs zur Nachhaltigkeit präsentieren können
- Vorliegende Materialien und Konzepte der BNE auf Stärken und Schwächen hin bewerten können
- Wissen, wo die eigene Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Vermittlung von BNE derzeit liegt

Darüber hinaus werden weitere Ziele angestrebt:

- Die Teilnehmer der Trainingsteams kennen sich, die einzelnen Trainingsteams sind arbeitsfähig und die Teilnehmer sind mit der Organisation und Programmstruktur vertraut (als Basis für die weitere Arbeit in den Modulen).
- Die Teilnehmer sind mit dem Ansatz des medien-gestützten Lernens (Blended Learning) und den Funktionalitäten der Lernplattform Blackboard vertraut.

Erwartungen an die Teilnehmer:

Es wird eine Bereitschaft zur Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation, zur Lektüre von Materialien, die im Rahmen des Blended Learning zur Verfügung gestellt werden, sowie eine aktive Eigenarbeit im Rahmen des E-Learning und der Bearbeitung der Aufgabenstellung zum Transfer des Gelernten erwartet.

E-Learning:

Die Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit durch E-Learning werden über die Blackboard-Plattform kommuniziert.

Bezug zu den Kernaufgaben eines Multiplikators:

- Unterstützung der didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, Unterrichts- und Schulentwicklung und Curriculumentwicklung